

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Denar, Prägeherr L. Titurius L für Sabinus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/1145</p>
--	---

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Kopf des Tatus nach rechts.

Legende: SABIN

Darstellung Rückseite: Tarpeia wird von zwei Soldaten, die links und rechts stehen mit Schilden erschlagen.

Legende: im Abschnitt: [L T]ITV[RI]

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: /

Datierung RIC: /

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz.....: Vorbild: Cr. 344/2

Datierung andere Referenz: Vorbild: 89 v. Chr.

Bemerkung:

Ovaler Bronze-Schrötling. Wirkt stark abgegriffen aufgrund Gusserstellung. Vermutlich

war das kopierte Vorbild schon stark abgegriffen?!
Im Verzeichnis von J. Gernsheim nicht vermerkt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / Guss
Maße: Durchmesser: 18,0 mm, Gewicht: 2,91 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Titus Tatius
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Bronze
- Denar
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London

- M H Crawford (1974): Roman Republican Coinage. Cambridge
- R Albert (2003): Die Münzen der Römischen Republik. Regenstauf